

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** POLYSTRIP

**Produktcode:** 1315

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Spritzpistolen- und Walzenreiniger PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** ABACUS Chemiegesellschaft mbH

Ernst-Reuter-Str. 24

D - 51427 Bergisch Gladbach

Deutschland

**Tel:** +49 (0)22 04 - 20 16-0

**Fax:** +49 (0)22 04 - 20 16-16

**Email:** info@abacus-chemie.de

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** +49 (0)551 - 19 240 - Giftnotrufzentrale Göttingen

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** Acute Tox. 4: H312; Repr. 1A: H360D; Skin Corr. 1B: H314; STOT SE 3: H335

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung

GHS08: Gesundheitsgefahr



# SICHERHEITSDATENBLATT

POLYSTRIP

Seite: 2

**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260: Nebel/Dampf nicht einatmen.  
P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen .  
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P405: Unter Verschluss aufbewahren.  
P501: Inhalt/Behälter gemäß regionalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

N-ETHYL-2-PYRROLIDON - Registrierte Nr. REACH: 01-2119472138-36

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
220-250-6	2687-91-4	-	Eye Dam. 1: H318; Repr. 1A: H360Df	70-90%

2-AMINO-ETHANOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119486455-28

205-483-3	141-43-5	-	Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314	10-30%
-----------	----------	---	---	--------

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen. Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Auch unter den Augenlidern ausspülen. Kontaktlinsen wenn möglich entfernen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

POLYSTRIP

Seite: 3

Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Blasenbildung führen. Kann schwere Verätzungen bewirken. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen. Schwere Vergiftung kann Bewußtlosigkeit sowie ernste und anhaltende Übelkeit und Erbrechen verursachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Vergiftungssymptome erscheinen möglicherweise erst mehrere Stunden später.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. Mindestens 24 Stunden lang ärztlich beaufsichtigen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kein Wasser im Vollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

POLYSTRIP

Seite: 4

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Sämtliche unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Verschüttungen eindämmen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Bei der Reinigung ist Kontakt mit unverträglichen Stoffen zu vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten! Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

POLYSTRIP

Seite: 5

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**2-AMINO-ETHANOL**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	5.1 mg/m <sup>3</sup>	10.2 mg/m <sup>3</sup>	-	-

### DNEL/PNEC

**DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Handschutz:** \* Undurchlässige Handschuhe. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 8 Stunden. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Butylkautschuk (0,33-0,5 mm) .

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung. Lösemittelbeständige Schutzkleidung. Notdusche vorsehen.

**Umweltwirkungen:** Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen. Einleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. die unmittelbare Umgebung verhindern.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Vernachlässigbar

**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

**Löslichkeit in Wasser:** \* Mischbar

**Auch löslich in:** Nicht verfügbar.

**Viskosität:** Nicht verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

POLYSTRIP

Seite: 6

<b>Siedepunkt / -bereich °C:</b> 190 - 200	<b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b> Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen %: untere:</b> 1,3 Vol-%	<b>obere:</b> 7,7 Vol-%
<b>Flammpunkt °C:</b> > 91	<b>Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:</b> Nicht zutreffend.
<b>Zündtemperatur °C:</b> > 250	<b>Dampfdruck:</b> 0,2 - 0,3 hPa
<b>Relative Dichte:</b> 1,000 g/ml	<b>pH:</b> ca 11
<b>VOC g/l:</b> 800	

## 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

**N-ETHYL-2-PYRROLIDON**

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	3200	mg/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	>5,1	mg/l

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

POLYSTRIP

Seite: 7

## 2-AMINO-ETHANOL

DERMAL	RBT	LD50	1000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1515	mg/kg

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen. Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann zu Blasenbildung führen. Kann schwere Verätzungen bewirken. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen. Schwere Vergiftung kann Bewußtlosigkeit sowie ernste und anhaltende Übelkeit und Erbrechen verursachen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Vergiftungssymptome erscheinen möglicherweise erst mehrere Stunden später.

**Sonstige Angaben:** Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

##### Gefährliche Bestandteile:

##### N-ETHYL-2-PYRROLIDON

Brachydanio rerio	96H LC50	446-999	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	>104	mg/l

##### 2-AMINOETHANOL

Daphnia magna	48H EC50	65	mg/l
Oncorhynchus mykiss	96H LC50	150	ml/l
Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	15	mg/l

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

POLYSTRIP

Seite: 8

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

**Verpackungsentsorgung:** Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN1760

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(N-ETHYLPYRROLIDONE, ETHANOLAMINE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 8

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich:** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Tunnelcode:** E

**Transportkategorie:** 3

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

POLYSTRIP

Seite: 9

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.  
Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H360Df: Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die Angaben beziehen sich nur auf das reine Produkt. Wird das Produkt mit anderen Materialien gemischt, so sind die Angaben ggf. nicht mehr zutreffend. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.